

Bürger-Energie-Syke eG



Protokoll der Generalversammlung der Bürger-Energie-Syke eG am 18.09.2020 im „DGH-Heiligenfelde“, Clueser Str. 40, Syke-Heiligenfelde

Um 18:00 Uhr eröffnet der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Manuel Schulenberg die Generalversammlung.

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Herr Manuel Schulenberg begrüßt die anwesenden 15 Mitglieder der Bürger-Energie-Syke eG.

Er weist darauf hin, dass die Einladung nicht satzungsgemäß aber Gesetzeskonform und fristgerecht erfolgt ist. (Das Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19 Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht (COVZvRMG) vom 27.03.2020 der Bundesregierung ließ eine Verschiebung auf nach dem 30.06.2020 zu, dies bestätigte uns der Geno-Verband zusätzlich.) Die Tagesordnung ist zusammen mit der Einladung verteilt worden. Herr Schulenberg stellt somit die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Zu der vorgeschlagenen Tagesordnung gibt es keine Änderungswünsche und ist somit einstimmig angenommen.

Zum Protokollführer der Generalversammlung wurde Herrn Dieter Seevers, Mitglied des Aufsichtsrates, ernannt.

Zum Stimmzähler bei Abstimmungen wurde Herr Torsten Schmidt, Mitglied des Aufsichtsrates, ernannt.

TOP 2: Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2019

Der Bericht des Vorstandes zum Geschäftsverlauf wurde von Herrn Medard Andrae vorgetragen.

Herr Andrae stellt zunächst die 8 Photovoltaik Anlagen der Bürger-Energie-Syke eG kurz vor.

Er weist darauf hin, dass die Anzahl der Sonnenstunden in 2019 mit 1744 h leicht über dem Durchschnitt der Jahre von 2009 – 2019 aber um 315 h unter dem Jahr 2018 gelegen hat. Die Stromerzeugung ist mit jetzt acht Anlagen leicht gestiegen. Die neue 7. Anlage konnte ab Juli und die 8. Anlage erst ab Dezember einen Beitrag dazu leisten.

Anschließend stellt H. Andrae eine Zusammenfassung über den Mitgliedsverlauf, das Geschäftsguthaben, das Anlagevermögen, die Anzahl der PV Anlagen, die installierte Leistung, den eingespeisten und den verkauften Strom über die Jahre 2010 – 2019 vor.

- Gewinn und Verlustrechnung

Der Umsatz liegt in 2019 bei 42.510,57 € und ist damit um 2.521,49 € gegenüber 2018 gefallen. Die Abschreibung hat sich wegen der neuen Anlagen um **-2.641,54 €** auf **-21.024,22 €** erhöht.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich auf **-16.375,39 €** erhöht. Diese Zahlen beinhalten unter anderem die EEG Zahlungen, die Rücklage für den Rückbau unserer Anlagen, sowie die neuen Wechselrichter für die BES02.

Der Jahresüberschuss ist gegenüber 2018 von 7.650,97 € auf 4.407,45 € gefallen.

- Vorstellung der Bilanz

Das Anlagevermögen ist durch die neuen Photovoltaik Anlagen um 65.391,64 € auf 317.289,63 € gestiegen.

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um eine Finanzanlage bei der Volksbank Syke.

Die Forderungen zum 31.12. sind noch nicht gezahlte Einspeisevergütungen, die jedoch Anfang 2019 von der AVACON bzw. von der Stadt Syke beglichen wurden, sowie eine Rückzahlung des Finanzamtes.

Der Kassenbestand fällt, wegen der Anschaffung der neuen Photovoltaik Anlagen von 68.078,22 € auf 14.604,07 €.

- Eigenkapital

Das Eigenkapital der Gesellschaft setzt sich aus dem Geschäftsguthaben, der gesetzlichen Ergebnisrücklage und dem Bilanzgewinn zusammen.

Die Rückstellungen umfassen Rückstellungen für Steuern, den Rückbau der Anlagen, sowie Rückstellungen für ausstehende Rechnungen (Jahresabschluss-/Prüfungskosten).

Die Verbindlichkeiten umfassen u. anderem die zum 31.12.2019 noch zu zahlende Pacht für die Dächer Nutzung an die Stadt Syke, sowie notwendige Rückstellungen für ein verstorbenes Mitglied (ungeklärte Erbenfrage).

Die Bilanzsumme ist auf 348.074,96 € gestiegen.

Es gab eine Frage durch das Mitglied Dr. Stumpf, warum die Rückzahlungen (Passiva – Punkt B) gegenüber 2018 niedriger ausgefallen sind.

Antwort durch Herrn Andrae: Da die Prüfung durch den Genossenschaftsverband digitalisiert wurden, sind die Prüfungskosten entsprechend gesunken.

Der Bericht des Vorstandes zur Arbeit im Jahr 2019 wurde von Herrn Ralf Borchers vorgetragen.

- Er stellt zunächst den Anlagenvergleich für 2018 vs. 2019 vor

Stromerzeugung	2018	2019	+/-	
1 GTS Syke	29.011 kWh	22.951 kWh	-6.060 kWh	-20,89%
2 GS Barrien	32.493 kWh	27.156 kWh	-5.337 kWh	-16,43%
3 Feuerwehr	25.762 kWh	27.145 kWh	1.383 kWh	5,37%
4 Bauhof	30.305 kWh	28.576 kWh	-1.729 kWh	-5,71%
5 GS Lindhof	29.360 kWh	27.550 kWh	-1.810 kWh	-6,16%
6 KiTa Heiligenfelde	20.251 kWh	41.688 kWh	21.437 kWh	105,86%
7 Syker Wohnmix		771 kWh	771 kWh	100,00%
8 KiTa Barrien		158 kWh	158 kWh	100,00%
	167.182 kWh	175.995 kWh	8.813 kWh	5,27%

- Herr Borchers wies darauf hin, dass gerade in Zeiten der Corona Pandemie der Eigenverbrauch der Anlagen zurückgegangen ist, da die öffentlichen Gebäude teilweise geschlossen waren und nicht genutzt wurden. (z.B. GS Lindhof). Aber gerade der Stromverkauf ist zukünftig die entscheidende Einnahmequelle für die Bürger-Energie Syke eG.
- Danach gab Herr Borchers einen kurzen technischen Überblick über die einzelnen Anlagen der Bürgerenergie:
 - BES01 (ehem.) GTS Syke-Turnhalle : Wie in 2018 hat diese älteste Anlage einige

Probleme gebracht. Im Oktober musste durch ein Wasserschaden die Module auf dem unteren Dach aufgenommen und die Verschraubung abgedichtet werden. Teilweise gab es Leistungsminderungen, die nach einer Reparatur zur Beseitigung von Schleichspannungen behoben zu sein scheinen.

- BES02 GS-Barrien : Hier wurden alle Wechselrichter ersetzt und vom Dachboden der Schule an einen schattigen Außen Standort verlegt. Die Kosten dafür wurden auf 2019 und 2020 verteilt. Wir erwarten danach eine Ertragssteigerung von 5-10 %.
- BES03 Feuerwehr-Syke : Umbau der Feuerwehrscharter damit diese nach einem Stromausfall leichter erreichbar sind.
- BES04-Bauhof-Syke : Der LTE Router musste getauscht werden, da wir einen Ausfall in der Datenkommunikation hatten.
- BES05-GS-Syke-Lindhof : Auch hier musste der Router wegen einem Defekt getauscht werden.
- BES06-KiTa-Heiligenfelde : Diese Anlage war in 2019 das erste volle Jahr in Betrieb und hat, gemäß ihrer Größe, den meisten Strom produziert.
- BES07-Syker Wohnmix eG. : Dies ist die erste Anlage mit einer Speicherbatterie. Bei der Datenkommunikation bedeutet dass das die Speicherbatterie ein höheres Datenvolumen als bei herkömmlichen Anlagen benötigt. Die Datenkommunikation erfolgt jetzt über eine WLAN Anbindung in der Wohnung von Herrn Borchers. Bei zukünftigen Anlagen führt dies zu höheren Kosten.
- BES08-KiTa Barrien : Das ist unsere kleinste Anlage. Es gibt keine besonderen Vorkommnisse.
- Anlage in der Planung BES09 -Rathaus Syke: Hier ist eine Anlage > 50kWp und < 63 kWp mit einer Speicherbatterie über 25 kWp geplant. Die Größe der Speicherbatterie ergibt sich daraus, dass die Stadt eine neue Klimatechnik plant, sie mehrere Server betreibt und diverse Abendveranstaltungen im Rathaus durchführt. Wir versprechen uns damit einen höheren Selbstverbrauch des erzeugten Stromes.

Es gab eine Frage durch das Mitglied Dr. Stumpf, ob es eine Aussage zur Lebensdauer der Batterien gäbe.

Antwort durch Herrn Borchers: Wir gehen von einer 80 % Leistungsabgabe nach 10 Jahren aus. Es gibt möglicherweise bessere Aussichten durch Verwendung mehrerer Einschübe.

TOP 3: Bericht des Aufsichtsrates für das Jahr 2019

Der Bericht des Aufsichtsrates wurde von Herrn Manuel Schulenberg gehalten. Er wies in seinem Bericht auf die Aufsichts- und Kontrollaufgaben gegenüber der Geschäftsführung, der Prüfung des Jahresabschlusses, sowie des Vorschlags für die Gewinnverwendung hin. Dazu wurden im Jahr 2019 gemeinsam mit dem Vorstand 3 ordentliche Sitzungen und eine außerordentliche Sitzung abgehalten.

Themen in diesen Sitzungen waren u.a.

- Planung der Generalversammlung mit Beratung des Jahresabschlusses und Vorschlag der Gewinnverwendung.
- Wartung von Anlagen, Ertrag unserer bestehenden Anlagen.
- Weitere Investitionsmöglichkeiten.
- Grunddienstbarkeiten zur Sicherstellung unserer Anlagen auf fremden Dächern.
- Erstellung eines "Ausschreibungspools" bei Auftragsvergabe.
- Sicherstellung der Arbeitssicherheit unserer Vorstände.
- Wachstumsgrenzen unserer Genossenschaft.
- Beteiligung an anderen Unternehmen.

Herr Schulenberg wies darauf hin, dass der Aufsichtsrat die Überzeugung hat, dass die Bürger-Energie-Syke eG sich im vergangenen Jahr weiter positiv entwickelt und ihrem Förderauftrag erfüllt hat.

Neben der Prüfung des Jahresabschlusses durch die Kanzlei Dr. Schigulski + Kollegen, hat am 03.06.2020 Herr Schulenberg, als Aufsichtsratsvorsitzender eine Kassenprüfung bei Herrn Andrae für das abgelaufenen Geschäftsjahr vorgenommen.

Herr Schulenberg bescheinigt eine einwandfreie Kassenführung.

Der Aufsichtsrat hat nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung keine Einwendungen gegen den Bericht über das Geschäftsjahr 2019 und den Jahresabschluss

Der vom Vorstand vorgelegte Jahresabschluss und den Vorschlag zur Gewinnverwendung wurde bei der gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Aufsichtsrat am 04.06.2020 geprüft

Der Aufsichtsrat billigt den vorgelegten Jahresabschluss. Er empfiehlt der Generalversammlung, den Jahresabschluss heute festzustellen.

Es wird des Weiteren empfohlen der Geschäftsführung Entlastung zu erteilen.

Der Aufsichtsrat stimmt dem vorgelegten Vorschlag zur Gewinnverwendung zu. Wir bitten auch die heutige Versammlung um Zustimmung.

Herr Schulenberg dankt im Namen des Aufsichtsrates dem Vorstand für die geleistete Arbeit.

Es gab keine Fragen zum Bericht des Aufsichtsrates.

TOP 4: Feststellung des Jahresabschlusses 2019

Der Jahresüberschuss beträgt 4.407,45 € und die Bilanzsumme 348.074,96 €.

Der den Mitgliedern vorliegende und erläuterte Jahresabschluss wurde zur Abstimmung gebracht.

Er wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt.

TOP 5: Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses

Jahresüberschuss 2019	4.407,45 €
Gewinnvortrag aus dem Geschäftsjahr 2018	103,12 €
Einstellung in die gesetzl. Rücklage	-225,00 €
Bilanzgewinn	4285,57 €
Dividende 1,36 % von 306.000,00 €	-4.151,40 €
<u>Gewinnvortrag in das Geschäftsjahr 2020</u>	<u>134,17 €</u>

Zur Ausschüttung kommen 4151,40 €.

Der Vorschlag wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

Die zum 31.12.2019 ausgeschiedenen Mitglieder sind in den Berechnungen mit berücksichtigt. Sie erhalten ebenfalls die Dividende.

Es gab keine Fragen zum Jahresüberschuss.

TOP 6: Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsratsvorsitzende Manuel Schulenberg schlägt entsprechend dem Prüfungsergebnis die Entlastung des Vorstandes vor.

Diese wird von der Versammlung einstimmig gewährt.

Das Vorstandsmitglied Herr Ralf Borchers beantragt die Entlastung des Aufsichtsrates.

Diese wird von der Versammlung einstimmig gewährt.

Herr Manuel Schulenberg bedankt sich bei der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 7: Verschiedenes

Die Bürger-Energie Syke eG. hat sich am 31.08.2019 mit einem Stand, an einer von der Stadt Syke veranstalteten Messe zu alternativen Energien, beteiligt.

Weitere Beteiligungen an der Bürgerenergie sind erwünscht. Die Beteiligung wird auf 10.000 € = 100 Anteile beschränkt.

Sobald es die Möglichkeit gibt möchte sich die Bürgerenergie an einer Windkraftanlage beteiligen.

Mit der Anlage BES09 auf dem Rathaus der Stadt Syke soll es zunächst keine weiteren neuen Anlagen geben. Eine neue Anlage müsste so lukrativ sein, dass wir in der Lage wären, eine Kraft einstellen zu können, die sich um alle anfallenden Arbeiten kümmern könnte.

Es werden weitere Interessenten für den Aufsichtsrat gesucht.

Es gibt keine weiteren Fragen / Anregungen.

Herr Schulenberg bedankte sich bei allen Anwesenden für die rege Beteiligung und schloss die Generalversammlung um 19:30 Uhr

Syke, den 27.09.2020

Für den Aufsichtsrat:

Für den Vorstand

gez. Manuel Schulenberg.....

...gez. Ralf Borchers.....

Manuel Schulenberg (Aufsichtsratsvorsitzender)

Ralf Borchers

gez. Dieter Seevers

...gez. Medard Andrae.....

Dieter Seevers (Protokollführer)

Medard Andrae